Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 83 (1979)
Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gewonnen und wird seiner Rolle als Standardwerk über die Stadt nun noch gerechter. W.

Michael Salzer / Walter Imber: *Skandinavien,* Mondo-Verlag AG, Vevey.

Über 20 Millionen Menschen bevölkern den nordischen Teil Europas. Genau genommen besteht Skandinavien aus vier verschiedenen Nationen, die sich trotz gewissen gemeinsamen historischen und kulturellen Traditionen gänzlich voneinander unterscheiden.

Dieses neuste Buch, das der Mondo-Verlag der Feder von *E. Michael Salzer* verdankt, lädt zum Reisen ein. Jedem der vier Länder — Dänemark, Schweden, Norwegen und Finnland — ist ein Kapitel gewidmet, in welchem auf den Textteil jeweils eine Serie wunderschöner Farbbilder von *Walter Imber* folgt. Und — was absolut neu ist — am Kopf jeder Textseite steht eine kurze Inhaltsangabe der betreffenden Seite. Den Schluss bilden einige technische Angaben über die Länder und eine Landkarte, die dem gekonnt konzipierten Buch eine willkommene nützliche Note verleihen. Zusammenfassend darf das Werk «Skandinavien» als lehrreich, unterhaltend und zugleich als wertvolle Bilddokumentation bezeichnet werden. W.

Rolf A. Stähli: *Athen,* Text von Viktoria Baumann, Buchclub Ex Libris, Zürich.

Wer eine Reise nach Athen plant, wird mit Nutzen diesen Bildband lesen und betrachten; wer Athen kennt, freut sich über dieses neue vielseitige Werk, das ein lebendiges Bild des heutigen Athens vermittelt. Dieses Portrait der griechischen Hauptstadt führt uns zu den klassischen Stätten und gibt Einblick in das pulsierende Leben der modernen Grossstadt. Im Textteil wird der Leser mit der Kultur und Geschichte Athens vertraut gemacht. M. E.

MITTEILUNGEN

Viele Jahre hindurch wurde unserem Blatte das *Jugend-Friedensheft «Zum Tag des guten Willens»* beigelegt. Leider wird dasselbe seit einigen Jahren in der Schweiz nicht mehr herausgegeben. Der Gedanke vom «Guten Willen» lebt aber in Wales weiter, und die Botschaft des «Guten Willens» wird in alle Welt gesandt, es sind beinahe 100 Länder.

Das Marie-Meierhofer-Institut für das Kind in Zürich gibt ein neuartiges Informations- und Arbeitsmittel *«Und Kinder»* heraus. Dasselbe will über alle wichtigen Fragen informieren, die ein Kind von der vorgeburtlichen Zeit an bis in die ersten Schuljahre hinein betreffen. Interessenten werden beim Marie-Meierhofer-Institut für das Kind, Rieterstrasse 7, 8002 Zürich, weitere Auskunft und einen Fragebogen erhalten (Tel. 01 202 17 60).

Mehr als 50 Schweizer Jugendherbergen eignen sich gut für die Durchführung von Schulwochen. Sie stehen in schönen und heimatkundlich interessanten Gegenden und sind für einen Aufenthalt von Gruppen zweckmässig eingerichtet. Der Schweiz. Bund für Jugendherbergen hat kürzlich eine neue *Informationsbroschüre* herausgegeben. Die Unterlagen können bei der Geschäftsstelle des SBJ, Hochhaus 9, Postfach 132, 8958 Spreitenbach, bezogen werden (Tel. 056 71 40 46).

Schulreisen - Ausflüge - Ferien

Schulklassen willkommen

in unseren alkoholfreien Restaurants

Zürichberg Nähe Zoo
Waldspielplatz
Orellistrasse 21
Telefon 34 38 48

Rigiblick oberhalb Rigiseilbahn
Spielplatz
Germaniastrasse 99
Telefon 26 42 14

Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften

Natur- und Tierpark Goldau

Tel. (041) 82 15 10

im wildromantischen Bergsturzgebiet; der Anziehungspunkt für Schul- und Vereinsausflüge. 3 Minuten vom Bahnhof.

Bei Schulreisen im 1979 die

Taminaschlucht

bei Bad Ragaz-Pfäfers,
das überwältigende Naturerlebnis.
Geschichtlich interessant. Kundige Führung, angemessene Preise im Restaurant des Kurhauses Bad Pfäfers.

Hin- und Rückfahrt mit dem «Schluchtebussli» ab Kronenplatz, Bad Ragaz.

Anfragen an die Zentraldirektion
der Thermalbäder und Grand-Hotels Bad Ragaz,
Telefon (085) 9 01 61 oder Kurhaus Bad Pfäfers,
Telefon (086) 9 12 60.

Stoos

1300—2000 m ü. M.

Das Ausflugsziel über dem Vierwaldstättersee

Ein vielseitiges Wandergebiet mit eindrücklicher Aussicht. Prächtige Alpenflora. Sesselbahnen bis auf den Fronalpstock. Im Winter Skipisten für alle Ansprüche.
Der Stoos ist ab Schlattli mit der Standseilbahn in nur 7 Minuten erreichbar. Schwimmbad, Hallenbad, Haflinger-Reitstall und vieles mehr machen den Stoos zum attraktiven Ausflugsziel.

Auskunft und Prospekte durch
Verkehrsbetriebe Schwyz
Telefon 043 21 21 66

Anlässlich ihrer Delegiertenversammlung in Bern hat sich die *Arbeitsgemeinschaft der Schweizerischen Abstinentenverbände* mit dem Jahr des Kindes befasst. Sie macht auf die grosse Zahl von Kindern aufmerksam, die durch eigenen oder fremden Alkoholkonsum geschädigt oder benachteiligt werden, ohne dass die Öffentlichkeit davon Kenntnis nimmt.

Die Zahl «alkoholbehinderter Kinder» setzt sich aus folgenden Gruppen zusammen:

— Kinder werden als Embryo durch den Alkoholkonsum ihrer Mütter körperlich und geistig geschädigt.
— Kinder, die unter dem Einfluss alkoholkranker Personen aufwachsen, werden in ihrer seelisch-geistigen, körperlichen und sozialen Entwicklung gestört.
— Kinder und Jugendliche werden durch ihren eigenen Alkoholkonsum viel schneller und stärker geschädigt als Erwachsene.

Die Arbeitsgemeinschaft der Schweizerischen Abstinentenverbände nimmt mit Beunruhigung davon Kenntnis, dass der Alkoholkonsum von Frauen und Jugendlichen, ja sogar von Kindern, im Zunehmen begriffen ist. Sie fordert die Behörden, die privaten Institutionen und alle an der Gesundheit unserer Kinder interessierten Personen auf, im Jahr des Kindes wirksame Massnahmen zu ergreifen, um diesen Gefahren zu begegnen.

Von Mai bis September «gastiert» die PTT mit 12 mobilen Ausstellungseinheiten, dem sogenannten «PTT-Mobil», in über 200 Ortschaften der vier Sprachregionen. Das Ziel der gross angelegten Aktion: Die PTT stellt sich den Kindern als Dienstleistungsbetrieb vor. — Die 12 «PTT-Mobile», die alle von zwei bis drei geschulten Begleitpersonen betreut werden, sind ein PTT-Beitrag zum «Internationalen Jahr des Kindes». Die Idee ist unter Beizug von Pädagogen und Vertretern des «Schweizerischen Komitees für das Internationale Jahr des Kindes» realisiert worden.

KURSE

Am 9./10. Juni findet im Oberseminar, Zürich-Oerlikon, der Kurs *Workshop für Medienerziehung* der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Jugend und Massenmedien (ajm) statt. Programme und Anmeldung: ajm, Postfach 224, 8022 Zürich (Tel. 01 242 18 96).

Im Tessin und Engadin werden auch dieses Jahr verschiedene *Botanische Wanderwochen* durchgeführt: 2.—9. Juni Magliaso-Lugano; Prospekte, Programme, Anmeldung: Zentrum für Ferien und Bildung, 6983 Magliaso (Tel. 091 71 14 41); Randolins-St. Moritz: 16.—23. und 23.—30. Juni, 30. Juni bis 7. Juli, 7.—14. Juli. Prospekte, Programme, Anmeldung: Zentrum für Ferien und Bildung, Randolins, 7500 St. Moritz (Tel. 082 3 43 05). Wander-Leitung: Rudolf Bebi und Mitarbeiter.

Im Volksbildungsheim Herzberg werden die folgenden Kurse veranstaltet: 11.—16. Juni *«Biologie und Geologie rund um den Herzberg»*; 8.—14. Juli *Herzberger Werkwoche*. Programme und Anmeldung beim Volksbildungsheim Herzberg, 5025 Asp.

Das vom Schweizerischen Bund für Naturschutz (SBN) seit drei Jahren betriebene *Naturschutzzentrum Aletschwald* auf Riederalp (VS) führt im Sommer und Herbst wiederum zahlreiche *naturkundliche Wochenkurse*